

**G S K** Gesellschaft für  
Schweizerische Kunstgeschichte

**S H A S** Société d'histoire de l'art  
en Suisse

**S S A S** Società di storia dell'arte  
in Svizzera

Medienmitteilung

Versand: 26. Oktober 2017

Der Text ist abrufbar unter:

[www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html](http://www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html)

## Schweizer Architektur entdecken – auf Chinesisch auf dem Handy oder Tablet

**Als erstes Land Europas bietet die Schweiz eine kulturelle online-App auf Chinesisch an, die über Geschichte und Architektur von 600 wichtigen Bauwerken des Landes informiert. Die Gratis-App mit dem Namen «Swiss Art To Go light» kann auf jedes Smartphone oder Tablet heruntergeladen werden.**

Architektur auf Schritt und Tritt: Dank der Übersetzung von 600 Einträgen ins Chinesische wird Fachwissen zum Bauerbe der Schweiz auch für Menschen aus China zugänglich.

Die mobile App «Swiss Art To Go light» macht Kunst- und Baugeschichte auf Smartphones und Tablets für iOS und Android zugänglich. Mit dieser App lassen sich Bauwerke vor Ort entdecken und erkunden – doch die App kann Menschen, die sich für Architektur interessieren oder eine Reise vorbereiten, auch fernab von Europa von grossem Nutzen sein. Vorgestellt werden in Wort und Bild und samt Stilepocheneinteilung sowohl historische Highlights wie auch Bauwerke zeitgenössischer Architekten.

Entwickelt wurde die App von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Die App wurde in der Schweiz bereits im Jahr 2013 lanciert und umfasst in der Premium-Version Informationen zu Tausenden Bauwerken im Land in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

Die Idee, «Swiss Art To Go light» auf Chinesisch zu realisieren, entstand während des Staatsbesuchs von Staatspräsident Xi Jinping in der Schweiz im Januar 2017, bei dem es um eine vertiefte wirtschaftliche Zusammenarbeit der beiden Länder ging. Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte kommt mit der App dem grossen Interesse an der Schweiz seitens chinesischer Touristen und Geschäftsreisender entgegen und ermöglicht ein einfaches Entdecken des Landes.

Bildmaterial und weitere Informationen: [www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html](http://www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html)

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

### Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte

Pavillonweg 2, 3012 Bern, Schweiz, Tel. 0041 31 308 38 47 (ohne Mittwoch), [ottzaugg@gsk.ch](mailto:ottzaugg@gsk.ch)

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK dokumentiert, erforscht und vermittelt seit 1880 das baugeschichtliche Kulturerbe der Schweiz und trägt zu dessen langfristiger Erhaltung bei. Die Non-Profit-Organisation arbeitet in drei Landessprachen und ist Herausgeberin verschiedener Publikationen sowie einer Fachzeitschrift zu Architektur und dekorativer Kunst.